



Bäume als Zeichen für die Integration

Den mittlerweile zehnten und elften Baum der Inklusion haben die Engagierten vom Inklusion Netz Staßfurt (INS) am Sportplatz in Atzendorf gepflanzt. Wie jedes Jahr will das Netzwerk mit dem Baum ein Zeichen setzen, damit beeinträchtigte Menschen noch besser und schneller in die Gesellschaft integriert werden. Die Wahl auf Atzendorf fiel, weil sich der Sportverein ZLG derzeit mit dem barrierefreien Ausbau des Geländes um Inklusion bemüht. „Wir ermuntern und motivieren, der ZLG nachzueifern“, sagte die Inklusion- und Gleichstellungsbeauftrag-

te der Stadt, Christine Fischmann, die das kleine Bäumchen mit dem ZLG-Vorsitzenden Günter Döbbel goss. Vorher hatten Mitarbeiter vom BBRZ Rathmannsdorf den Baum unter den Augen von Oberbürgermeister Sven Wagner, Mitarbeitern der Verwaltung sowie des Sozialausschusses fachgerecht eingepflanzt. Die ZLG Atzendorf soll die Pflege der zwei Bäume übernehmen. Förderung gibt es auch durch die „Aktion Mensch“. „Der Baum soll Veränderung im Leben zeigen“, sagte Christine Fischmann. Stück für Stück sollen Barrieren abgebaut werden. Foto: Enrico Joo